

30.08.2015 – Nr. 62

Fahrerlager-Radar vom ADAC GT Masters auf dem Sachsenring

- Neuer Porsche für 2016 erstmals öffentlich auf der Rennstrecke
- ADAC GT Masters schneller als die Motorrad-Topklasse MotoGP
- Albert von Thurn und Taxis bei ADAC GT Masters-Pressesevent

Gäste aus Australien: Die weiteste Anreise zum ADAC GT Masters auf dem Sachsenring hatten Andrew Papadopoulos, Präsident des australischen Motorsportverbandes CAMS (Confederation of Australian Motor Sport). Papadopoulos kam gemeinsam mit Michael Smith, General Manager Motorsport. Die beiden Australier informierten sich bei ADAC Motorsportchef Lars Soutschka über das ADAC GT Masters und über die Struktur des deutschen Motorsport. Dazu verfolgten Sie die ADAC Formel 4, in der ihr Landsmann Joey Mawson um den Titel kämpft.

Albert von Thurn und Taxis stellt sich Medien: Vor seinem ersten Start im ADAC GT Masters in diesem Jahr stellte sich Albert von Thurn und Taxis am Donnerstagabend in einer Presserunde den Medien. In lockerer Runde sprach von Thurn und Taxis mit zahlreichen Medienvertretern über seinen Start im Lamborghini Gallardo. Auch Tabellenführer Luca Ludwig und Lokalmatador Philip Geipel stimmten die Journalisten zusammen mit ADAC Formel 4-Tabellenführer Marvin Dienst auf das Rennwochenende ein.

Fans noch näher am Geschehen: Seit dem Wochenende auf dem Nürburgring sind die Fans beim ADAC GT Masters noch näher am Geschehen. In exklusiv reservierten Boxen können Fans einen hautnahen Blick in das Geschehen in der Boxengasse werfen und den Teams bei der Arbeit an den Supersportwagen zuschauen. Abhängig von den örtlichen Gegebenheiten sind die Zuschauer-Boxen auch bei den kommenden Veranstaltungen geplant.

Premiere für neuen Porsche: Der neue Porsche 911 GT3 R des Modelljahres 2016 präsentierte sich auf dem Sachsenring erstmals fahrend in der Öffentlichkeit. Patrick Simon, Experte bei den TV-Liveübertragungen des ADAC GT Masters bei SPORT1, drehte mit dem neuen Porsche für die Streckenvorstellung des Sachsenrings bei SPORT1 einige Runden und war von dem neuen GT-Renner für die Saison 2016 begeistert.

Ostalgie-Party: Im Rahmen des ADAC GT Masters auf dem Sachsenring luden das BMW Sports Trophy Team Schubert und Lokalmatadoren von YACO Racing am Samstagabend zur gemeinsam Fahrerlagerparty unter dem Motto „Ostalgie“. Nach dem dritten Saisonsieg hatte Schubert aus Oschersleben auch allen Grund zum Feiern.

ADAC GT Masters schneller als Rossi und Marquez: Der Sachsenring ist die deutsche Heimat der Motorrad-Weltmeisterschaft MotoGP. Schneller noch als die Rennmaschinen der MotoGP-Topklasse sind allerdings die Supersportwagen des ADAC GT Masters. Marc Marquez, Sieger des GoPro Grand-Prix von Deutschland im Juli, war auf seiner schnellsten Qualifyingrunde rund eine halbe Sekunden langsamer als Klaus Bachler, der im Qualifying für das Sonntagsrennen des ADAC GT Masters im Porsche 911 zu einem neuen ADAC GT Masters-Qualifyingrekord auf dem Sachsenring fuhr.

Formel 1 in der Schule: Auf dem Sachsenring stattet ein Team des Technikwettbewerbs „Formel 1 in der Schule“ dem ADAC GT Masters einen Besuch ab. Die Schülergruppe warf beim BMW Sports Trophy Team Schubert einen Blick hinter die Kulissen der „Liga der Supersportwagen“ und besuchte die Startaufstellung. „Formel 1 in der Schule“ ist ein internationaler Technologie-Wettbewerb, bei dem Schülerinnen und Schüler im Alter von elf bis 19 Jahren einen Miniatur-Formel-1-Rennwagen am Computer entwickeln, fertigen und anschließend ins Rennen schicken.

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans, die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. ADAC Mitglieder profitieren

MEDIA INFORMATION

beim Ticketkauf über das ADAC Vorteilsprogramm. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/gt-masters, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Das ADAC GT Masters geht in der Saison 2015 in Deutschland, Österreich, Belgien und den Niederlanden bei acht Veranstaltungen mit 16 Rennen an den Start. Auch 2015 ist das ADAC GT Masters wieder live im TV zu sehen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz überträgt der neue Live-TV-Exklusivpartner SPORT1 alle 16 Rennen des ADAC GT Masters in voller Länge live. Die Übertragung beginnt an den Rennwochenenden in der Regel um 13 Uhr.

Termine und Veranstaltungsorte ADAC GT Masters 2015:

24.04. – 26.04.2015	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
05.06. – 07.06.2015	Red Bull Ring (A)
19.06. – 21.06.2015	Circuit Spa-Francorchamps (B)
03.07. – 05.07.2015	Lausitzring
14.08. – 16.08.2015	Nürburgring
28.08. – 30.08.2015	Sachsenring
18.09. – 20.09.2015	Circuit Park Zandvoort (NL)
02.10. – 04.10.2015	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation & Sponsoring

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport